

Von sowjetischen Symbolen zu einer multipolaren Zukunft

Lawrows CCCP-Pullover in Alaska signalisiert die Rückkehr des Imperiums.



15. August 2025 | Constantin von Hoffmeister

Sergej Lawrow steht vor der eisigen Weite Alaskas und trägt einen weißen Pullover mit den aufgestickten Buchstaben CCCP, dem Relikt einer vergangenen Ordnung, die einst die Hälfte des Planeten in ihrer Hand hielt. Der Tundra-Wind umweht ihn wie ein imperiales Monument; die Kälte ist nicht nur klimatisch, sondern auch eine Erinnerung: der unerschütterliche Frost von Stalins eisernen Plänen und der granitene Griff der sowjetischen Geopolitik.

Diese Szene verbindet die Geografie Russisch-Amerikas mit der gespenstischen Kartografie der UdSSR, als wäre die Beringstraße eine Nahtstelle zwischen zwei Epochen. Lawrows Haltung hat die ruhige Trotzigkeit eines Kommissars, der eine neue Grenze inspiziert, seine Brust ein Banner für das Imperium, das sich in rasendem Tempo industrialisierte, ausländische und inländische Feinde vernichtete und als östlicher Pfeiler in einer geteilten Welt stand. Die Buchstaben sind schwarz, der Pullover weiß: eine monochrome Flagge für eine multipolare Morgendämmerung.

Der Zeitpunkt ist genau berechnet. Trump und Putin treffen sich in Anchorage – einer Stadt, die einst weit vom Kreml entfernt war, aber dennoch im Einflussbereich der russischen Geschichte liegt –, während Lawrows Kleidung Jahrhunderte in die Gegenwart zurückversetzt. Hier verwandelt sich die Vision des deutschen Nationalbolschewisten Ernst Niekisch von einer deutsch-russischen Allianz gegen den westlichen Liberalismus in das multipolare Drehbuch des 21. Jahrhunderts: keine Armeen, die in gemeinsamen Kolonnen durch Europa marschieren, sondern Symbole, die Kontinente durchqueren, um das psychologische Monopol des Westens zu durchbrechen.

Lawrow trägt das CCCP-Abzeichen, wie es der russische Punk-Dichter und Führer der Nationalbolschewistischen Partei Eduard Limonow einst als Zeichen des Widerstands beschrieb, und präsentiert damit eine Identität, die der Westen für begraben hält. Alaska, das Russland 1867 an die USA verkauft hatte, kehrt als Schauplatz für den Konflikt wiedergeborener Imperien zurück, wo jeder

Handschlag zwischen Moskau und Washington von einem alten imperialen Hauptbuch überschattet wird. Das Foto wirkt wie Propagandakunst aus der Sowjetzeit, jedes Detail ist bedeutungsschwer: die Berge als Festungsmauer, der Pullover als Manifest, der Mann als Botschafter von etwas, das sich weigert zu verschwinden.

Das CCCP auf Lawrows Brust ist weniger Nostalgie als vielmehr eine verschlüsselte Drohung. Stalins UdSSR war nie nur ein sozialistisches Projekt, sondern eine imperiale Megastruktur aus rotem Granit, deren Säulen aus der Verschmelzung des marxistischen Universalismus mit der zaristischen Territorialität entstanden waren. Niekisch sah in der Sowjetmacht ein Vorbild für einen disziplinierten, kollektivistischen Staat, der immun gegen den Verfall des westlichen Individualismus war, und hier, Jahrzehnte später, trägt Lawrow diese Botschaft in die Arena der Multipolarität.

Das ist Nationalbolschewismus in weicher Form: keine Panzer auf den Straßen Berlins, sondern ein Bild, das darauf abzielt, die Geschichte als Waffe einzusetzen, um den Betrachter daran zu erinnern, dass der Fall der Sowjetunion nur ein Manöver in einer längeren Kampagne war.

Limonows Exilromane werden hier zu einer Art Handbuch, jede Seite handelt von Verrat, Ausdauer und der Weigerung, sich in kosmopolitischer Anonymität aufzulösen. In diesem Rahmen sagt der Pullover: Die UdSSR als Idee ist übertragbar, sie überlebt im Blutkreislauf, sie kann Alaska durchqueren, ohne an Schwung zu verlieren.

Unter dieser Fassade verbirgt sich die brüchige Realität des Gipfels. Berichte deuten auf Waffenstillstände hin, die nur durch den Wunsch nach Schlagzeilen zusammengehalten werden, auf „Landtauschgeschäfte“, die an alte imperiale Teilungen erinnern, auf den Ausschluss Europas vom Verhandlungstisch wie eine besiegte Provinz.

In Niekischs Worten ist dies der Moment, in dem der Atlantizismus – sein Todfeind – am schwächsten erscheint, während Washington und Moskau über die Köpfe kleinerer Staaten hinweg verhandeln. Stalin spielte einst Roosevelt und Churchill gegeneinander aus, während er seinen Einflussbereich sicherte; heute ist das Manöver subtiler, folgt aber derselben imperialen Logik.

Lawrows CCCP ist die alte Signalfolge, die nicht aus Trotz gegenüber Washington gehisst wird, sondern als Erinnerung daran, dass Moskau immer noch die Bedingungen für Frieden und Krieg diktieren kann, wie es kein Technokrat in Brüssel jemals könnte. Es ist Stalins Geist, der hinter getönten Sonnenbrillen lächelt und zusieht, wie sich im Permafrost eine neue Konstellation bildet.

Wir befinden uns im neuen Zeitalter der Imperien, in dem Eroberungen nicht mehr durch Truppenbewegungen, sondern durch Symbole erfolgen, aber die Logik bleibt dieselbe. Die Sowjetunion als imperiale Struktur – zentralisiert, ideologisch bewaffnet, territorial gierig – liefert die Blaupause für Russlands Rolle in der multipolaren Ordnung.

Niekisch hätte dies als Rechtfertigung für seine Ostwendung gesehen, als Bestätigung, dass die „imperiale Idee“ die politische Form, die sie einst hatte, überdauern muss. Limonow hätte Lawrows Pullover als „Akt der Literatur“ bezeichnet, als Live-Performance der Geopolitik, in der jeder Stich die neoliberale Ordnung verspottet.

Das ist imperiale Nostalgie, die sich in strategische Performancekunst verwandelt hat, die politische Briefings umgeht und sich direkt in die Vorstellungskraft von Freunden und Feinden einnistet.

Und so bilden das Foto, das Treffen und die Kulisse ein Triptychon dieser neuen Epoche. Die Berge Alaskas erinnern an die letzte Zeit, als russische Reichsbanner über diesem Land wehten; der

Schriftzug CCCP erinnert an die Jahrzehnte, in denen die Sowjetunion die halbe Welt in ihren Bann zog; der Handschlag mit Trump erinnert an die transaktionale Kälte aller imperialen Diplomatie. Die Multipolarität entsteht hier als Bild, als Geste, als Andeutung, dass das Imperium in Pullovern statt in Uniformen zurückkehren kann. Stalins Karte, Niekischs Theorie, Limonows Performance: Das sind die Rohstoffe. Lawrow, mit Sonnenbrille und sowjetischen Buchstaben, ist der Bote. Das Zeitalter der Imperien lebt wieder auf, und sein brennender Frost reicht von Sibirien bis zur Küste Alaskas.